



Optimales Prüffristenmanagement für Energieversorger



Das Energieversorgungsunternehmen Syna GmbH hat mit dem Wartungsplaner sein Wartungsmanagement deutlich vereinfacht und den Aufwand reduziert. Man profitiert von der intelligenten Nutzerverwaltung und der einfachen Dokumentation der Wartungssoftware

Die Syna GmbH mit rund 1.400 Mitarbeitern ist ein großes deutsches Energieversorgungsunternehmen, das in Hessen, Rheinland-Pfalz, Bayern und Baden-Württemberg etliche Kreisgebiete mit Strom, Gas und Glasfaser versorgt. Die Infrastruktur der Syna GmbH umfasst rund 29.800 Kilometer Stromnetze und rund 3.800 Kilometer Gasnetze. Darüber hinaus betreibt Syna rund 210.000 Leuchten in der Straßenbeleuchtung. Sie erbringt über zwei zentrale Netzleitstellen, elf regionale Kernstandorte und weitere in der Fläche sämtliche Netzaufgaben im Zusammenhang mit dem Bau und Betrieb von Strom-, Gas- und Glasfasernetzen sowie Straßenbeleuchtungsanlagen. Außerdem deckt Syna sämtliche Netzdienstleistungen für Energieversorger und Industrie ab.



Herausforderungen in Instandhaltung und Wartung

Der Bereich Betrieb und Montage umfasst die Aufgabengebiete Hochspannung, Mittelspannung, Niederspannung, Gas, Messtechnik und Logistik. Hier gibt es zahlreiche Objekte, die im Rahmen der gesetzlichen Anforderungen regelmäßig geprüft werden müssen. „Dabei liegt die größte Herausforderung in einer übersichtlichen Dokumentation und vor allem im Nachhalten der Aktualität der Prüfungen“, erläutert der Referent für Betrieb MS/NS/Gas, Kim Voss.

Lange wurden die Prüftermine in Excel dokumentiert. Die Prüfbeauftragten und Führungskräfte stellten sicher, dass die Fristen auch eingehalten wurden.

Im Rahmen der Instandhaltung fallen Prüfungen in unterschiedlichen Bereichen an und müssen dokumentiert werden. Dazu gehören unter anderem Fahrzeuge, elektrische Betriebsmittel, Feuerlöscher, Flüssiggasanlagen und Heiz- und Flammgeräte, aber auch Hebezeuge und Lastaufnahmemittel, Leitern, Gerüste und Tritte sowie sämtliche persönliche Schutzausrüstung etwa gegen Absturz, für Arbeiten unter Spannung sowie Spannungsprüfer.

„Für uns sind alle diese Prüfungen kritisch, da sie der Sicherheit unserer Mitarbeiter dienen“, betont Voss.

Anwenderbericht zum Wartungsplaner

Die Anforderungen an eine Wartungssoftware

Syna suchte nun nach einer anwenderfreundlichen Software, um das Prüf- und Wartungsmanagement zu vereinfachen. Mit dem Tool sollten sämtliche abteilungs- und standortspezifische Dokumentationen zu den Prüflingen strukturiert abgelegt werden können. Außerdem sollten Zugriffs- und Bearbeitungsrechte vergeben und Benutzer-Hierarchien aufgebaut werden können. Die Führungskräfte sollten in der Lage sein, mit wenig Aufwand ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereich auszuwerten. Außerdem sollte das Programm automatisch an anstehende Prüfungen erinnern und die Prüfhistorie anzeigen. Das Wartungs-Tool muss also eine komplette Dokumentation des Prüfobjektes gewährleisten. Voss erklärt: „Bei einem Fahrzeug müssen alle zugehörige Unterlagen wie Bilder oder Fahrzeugschein dokumentiert werden können.“

Für den Auswahlprozess wurde eine kleine Projektgruppe gebildet, die sich verschiedene Softwarelösungen ansah. Der Wartungsplaner der Hoppe Unternehmensberatung war nach einer ausführlichen Testphase schnell der Favorit. Syna überzeugte die einfache Anwendung, die Lizenzvergabe für einen großen Nutzerkreis und die Rechtevergabe. Auch die Möglichkeit von Auswertungen, automatische Erinnerungen über das E-Mail-Center und der Import von Messgeräten über die Elektro-Schnittstelle waren Faktoren, die zur Entscheidung beitrugen, den Wartungsplaner zu implementieren. Nicht zuletzt war Syna mit dem Support zufrieden.

Die Implementierung des Wartungsplaners

Im Zuge der Einführung führte Hoppe zeitnah insgesamt drei Schulungen als Workshops für die Nutzer durch. Voss berichtet von einer sehr guten Unterstützung bei Rückfragen und Installation: „Die Überführungsphase aller Prüflinge in das Programm konnte daher schnell starten“.

Weitere wichtige Aspekte im Rahmen des Wartungsmanagements sind die Elektroprüfungen und deren Dokumentation sowie das E-Mail-Center.

Elektroprüfungen von Maschinen und Geräten führt Syna selbst durch. „Zu festgelegten Terminen finden einmal jährlich Prüfungen statt und die Dokumentation erfolgt über das Zusatzmodul Elektro-Schnittstelle im Wartungsplaner“, erläutert Voss.

Mit dem Zusatzmodul E-Mail-Center werden gemäß eigener Intervalle die Erinnerungsmails für geplante Prüfungen der Zukunft und nicht durchgeführte Prüfungen in der Vergangenheit gesteuert.

Vorteilhaft sind Reporting und Kennzahlen, da sie die optimale Steuerung der Prozesse und Früherkennung und Vorsorge ermöglichen. Voss: „Es ist wichtig, mit dem Reporting alle Änderungen und Ergebnisse nachzuvollziehen.“ Bei den Kennzahlen sind vor allem die Prüfdaten und Anschaffungsdaten der Prüfobjekte wichtig: So können anstehende Prüfungen auch standortübergreifend geplant und organisiert werden.

Mittlerweile arbeiten verschiedenen Abteilungen der Syna GmbH aus den Bereichen Planung, Bau und Betrieb Hochspannung, Betrieb MS/NS/Gas, Kompetenzteam Mittel-/Niederspannung und Messtechnik mit dem Wartungsplaner. Rund 4600 Prüfobjekte werden verwaltet und weitere Objekte werden aus den alten Excel-Listen übertragen. Auch Mitarbeiter-Unterweisungen werden dokumentiert und in der klassischen Windows-Ordnerstruktur abgelegt. Für die unterschiedlichen Standorte wurden Mandanten angelegt und darin jeweils in Abteilungen differenziert. So lassen sich Zugriffe und Änderungsrechte in den Mandanten sowie Abteilungen steuern. Andere Abteilungen haben bereits ihr Interesse an dem Tool bekundet.

Die Vorteile der Wartungssoftware

Der Wartungsplaner von Hoppe optimiert die Instandhaltungsprozesse bei Syna und steigert die Effizienz: Mit wenigen Klicks gelingt eine professionelle und rechtssichere Betriebsmittelwartung. Sobald die Objekte im Wartungsplaner angelegt sind, ist die Auswertung der Prüfstände oder der Prüfberichte einfach und überschaubar. Das Reporting erlaubt es, alle Änderungen und Ergebnisse nachzuvollziehen, aber auch den Lebenszyklus von Prüfobjekten zu überwachen.

Herr Kim Voss

Referent Betrieb MS/NS/Gas
Syna GmbH
Steedener Hauptstraße 1a
65594 Runkel

www.syna.de

